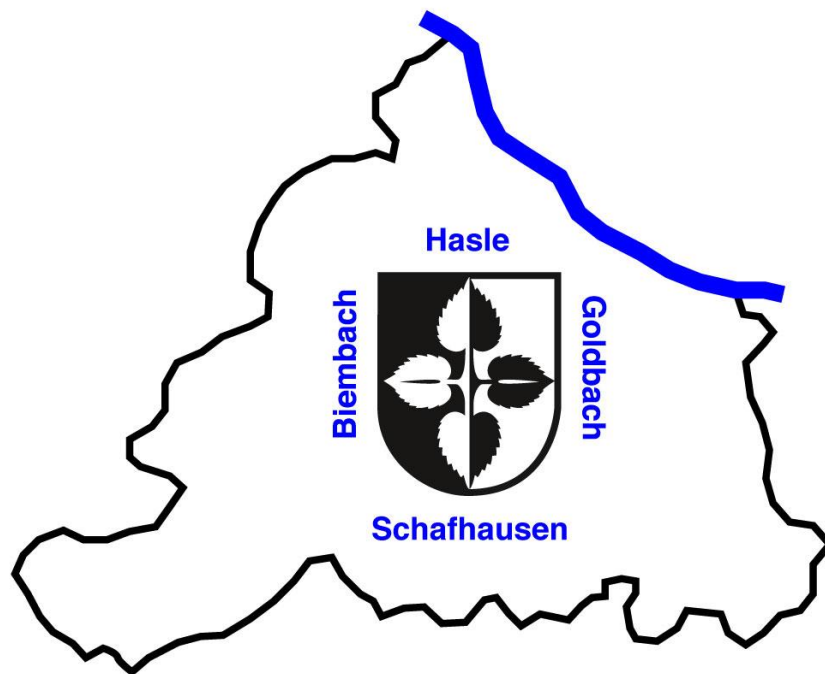


Botschaft zur Einwohnergemeinde- versammlung



Gemeinde Hasle b.B.

2. Dezember 2019

Inhalt

* Einwohnergemeindeversammlung	Seiten 2 bis 12
* Gemeindenachrichten	Seiten 13 bis 21
* Hasle-Info	Seiten 22 bis 42

Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung

**Montag, 2. Dezember 2019, 20:00 Uhr,
alte Turnhalle Schule Preisegg, Hasle b.B.**

Traktanden:

1. **Orientierungen des Gemeinderates**
2. **Finanzplan 2020 bis 2024**..... 2 - 5
Kenntnisnahme
3. **Budget 2020**..... 6 - 10
Abstimmungen über..... 11
3.1 Festlegung der Steueranlagen und Feuerwehersatzabgaben
3.2 Genehmigung des Budgets 2020
4. **Datenschutzbericht 2018**..... 12
Kenntnisnahme
5. **Verschiedenes**

Aktenauflage:

Die Unterlagen zu den Traktanden 2 – 4 liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung, Bahnhofplatz 5, Hasle, öffentlich auf.

Publikation:

Im amtlichen Anzeiger Nr. 44 vom 31. Oktober 2019.

Botschaft:

Die Botschaft für die Stimmberechtigten wird jeder Haushaltung zugestellt und kann von der Homepage www.hasle.ch unter „Aktuell“, „Botschaften“ heruntergeladen werden.

Hasle b.B., 28. Oktober 2019

Der Gemeinderat

Traktandum 2

Finanzplan 2020 bis 2024

Zusammenfassung der Ausgangslage und Ergebnisse

Der Finanzplan 2020 – 2024 ist geprägt durch folgende Entwicklungen:

- ⇒ Teils markante Zunahme der nicht beeinflussbaren Aufwände für den Lastenausgleich:
 - Öffentlicher Verkehr steigt von 2018 bis 2024 um 40% oder CHF 120'000 pro Jahr, hervorgerufen durch massive Investitionen in die Bahninfrastruktur
 - Ergänzungsleistungen von CHF 224.- auf CHF 250.-/Einwohner (+ 13%)
 - Sozialhilfe soll gemäss Prognose im 2024 gegenüber 2018 um CHF 25.- pro Einwohner mehr betragen (= Zunahme um CHF 250'000 pro Jahr)
 - Schulkosten steigen durchschnittlich um 5% als Folge des Lehrplans 21 (zusätzliche Lektionen)
- ⇒ Mit dem Budget 2020 wird den Stimmberechtigten eine Senkung der Steueranlage von bisher 1.89 auf neu 1.79 vorgeschlagen. Der Finanzplan rechnet bis 2024 konstant mit diesen 1.79. Im kantonalen Quervergleich für das Jahr 2019 steht Hasle mit der aktuellen Anlage 1.89 auf Position 293 von 367 statistisch erfassten Gemeinden und damit im hintersten Viertel. Mit der Steueranlage 1.79 läge man auf Position 220, noch leicht über dem ungewichteten Mittelwert aller Berner Gemeinden von 1.72.
- ⇒ In den nächsten Jahren stehen v.a. bei der Wasserversorgung grössere Investitionen an, die kurz- bis mittelfristig fremdfinanziert werden müssen.
- ⇒ Seit 2017 konnten laufend Schulden abgebaut werden trotz Ausgaben von CHF 3.7 Mio. für den Erweiterungsbau Preisegg. Die Nettoverschuldung pro Einwohner ist und bleibt gering, auch wenn für die Projekte der Wasserversorgung neues Fremdkapital erforderlich sein wird.
- ⇒ Seit der Jahresrechnung 2018 hat der allgemeine Haushalt zusätzliche Abschreibungen von rund CHF 150'000 für den Erweiterungsbau Schulhaus Preisegg zu tragen. Im Gegenzug sind Einsparungen zu erwarten im Energiehaushalt.
- ⇒ Das Verwaltungsvermögen, welches am 1. Januar 2016 bestand, muss innert elf Jahren abgeschrieben werden. Somit wird die Erfolgsrechnung im allgemeinen Haushalt bis ins Jahr 2026 jährlich mit zusätzlichen CHF 582'123 belastet. Dies führt dazu, dass in den kommenden Jahren mit Defiziten budgetiert werden muss.
- ⇒ Dank einer gesunden Eigenkapitalbasis mit einem Bilanzüberschuss von rund CHF 5.1 Mio. und einer finanzpolitischen Reserve von CHF 0.7 Mio. per Ende 2018 können die prognostizierten Defizite verkräftet werden.
- ⇒ Die Spezialfinanzierungen werden ebenfalls Defizite aufweisen. Einerseits muss der Werterhalt geäuft werden, andererseits wurden die Abfall-

gebühren auf Anfang 2019 gesenkt, um das zu hohe Kapital leicht reduzieren zu können. Auch diese Defizite sind nicht auf übermässige Ausgaben zurückzuführen, sondern auf bilanztechnische Buchungen.

- ⇒ Nur rund 10% des Budgets können von der Gemeinde selbst beeinflusst werden, die übrigen 90% der Ausgaben basieren auf übergeordnetem Recht. Selbst bei konsequenter Einhaltung des Budgets – wie dies die letzten Jahre gemacht wurde – können die Jahresergebnisse durch diese unbeeinflussbaren Faktoren weit von den Prognosen abweichen.

Ergebnisse Erfolgsrechnung

Steuerfinanzierter Haushalt (genannt „allgemeiner Haushalt“)

Beträge in tausend Franken

	2020	2021	2022	2023	2024	Total
Abschreibung altes Verwaltungsvermögen	-582	-582	-582	-582	-582	
übriges Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-6	91	216	362	364	
Ergebnis aus Finanzierung	206	213	214	215	216	
= <i>operatives Ergebnis</i>	-382	-278	-152	-5	-2	
Folgekosten neuer Investitionen	-68	-100	-118	-170	-182	
= <i>Gesamtergebnis mit Folgekosten</i>	-450	-378	-270	-175	-184	
Entnahme aus Reserve	0	0	0	0	0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-450	-378	-270	-175	-184	-1'457

Im allgemeinen Haushalt wird in den nächsten fünf Jahren ein Budgetdefizit erwartet. Der Trend zeigt trotz der von Gemeinderat und Finanzkommission vorgeschlagenen Steuersenkung kontinuierlich aufwärts. Das operative Ergebnis (ohne die kumulierten Folgekosten der geplanten Investitionen) ist bereits im Jahr 2023 wieder ausgeglichen.

Bis und mit dem Jahr 2026 muss das „alte“ Verwaltungsvermögen, welches am 1.1.2016 in die Buchhaltung nach HRM2 übernommen wurde, abgeschrieben werden. Dies belastet das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit jährlich mit CHF 582'123. Folglich können spätestens ab dem Jahr 2027 wieder schwarze Zahlen geschrieben werden.

Das Gesetz verlangt, dass die Gemeinde generell eine ausgeglichene Rechnung führt. Die letzten Jahre resultierten jedoch grosse Einnahmenüberschüsse, weil die Steuern vorsichtig budgetiert und bei den Ausgaben gespart wurde. Deshalb beträgt der Bilanzüberschuss per Ende 2018 CHF 5.1 Mio. Hinzu kommt noch die finanzpolitische Reserve von CHF 0.7 Mio.

Da es nicht Ziel ist, dass eine Generation für die späteren Kapital anspart, ist es jetzt Zeit, den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern etwas von diesen Überschüssen zurückzugeben. Die beantragte Steuersenkung würde bewirken, dass der Bilanzüberschuss bis Ende 2024 um rund CHF 1.5 Mio. auf immer noch gute 3.6 Mio. (+ Reserve von 0.7 Mio.) abnehmen würde. Gemäss diesen Berechnungen können wir uns diese Steuersenkung langfristig leisten.

Gebührenfinanzierter Haushalt (Total aller Spezialfinanzierungen)

Beträge in tausend Franken

	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-201	-121	-120	-124	-10
Ergebnis aus Finanzierung	25	24	24	24	24
= <i>operatives Ergebnis</i>	-176	-97	-96	-100	14
Folgekosten neuer Investitionen	-44	-69	-78	-83	-90
Gesamtergebnis mit Folgekosten	-220	-166	-174	-183	-76

Gemäss Prognose erwirtschaften die Spezialfinanzierungen in den nächsten fünf Jahren durchwegs Defizite. Dabei handelt es sich jedoch nicht um Ausgabenüberschüsse, sondern um höhere Belastungen zur Äufnung der Werterhalt-Konten. Das Geld bleibt also hier, es wird lediglich von einem Konto der Spezialfinanzierung auf das andere umgebucht, damit die Amortisationen längerfristig gesichert sind. Diese Defizite können dem Eigenkapital der jeweiligen Spezialfinanzierung entnommen werden.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung werden gemäss HRM2 auf die Restlebensdauer der jeweiligen Anlagen gemacht (z.B. Wasserleitungen 80 Jahre). Dies führt kurzfristig zu einer Entlastung der Erfolgsrechnung – da die Beträge auf diese Weise jedoch auf nächste Generationen übertragen werden, sind künftige Investitionen trotzdem vorsichtig zu planen und nur im Bedarfsfall zu realisieren. Die Werterhalt-Konten werden aktuell gespiesen, damit spätere Generationen nicht übermässig für gegenwärtige Investitionen aufkommen müssen.

Investitionsplan 2020 – 2024

Nach Sachgruppen lassen sich die vorgesehenen Investitionen wie folgt zusammenfassen:

Beträge in tausend Franken	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Sanierung Kugelfänge	100				
amtliche Vermessung	22	22	22	24	
Schulliegenschaften	320	50			
Gemeindestrassen	365	440	765	550	590
Wasserversorgung	815	1'050	490	200	200
Abwasserentsorgung	495	506	226	326	136
Total	2'117	2'068	1'503	1'100	926

Nach der grossen Investition im 2018 (Erweiterungsbau Schulhaus Preisegg) belaufen sich die vorgesehenen Investitionen 2020 bis 2022 auf einem tieferen Niveau. Erholung gibt es für die Finanzen jedoch erst ab 2023 – in diesen Jahren kann voraussichtlich wieder Fremdkapital zurückbezahlt werden.

In der Wasserversorgung steht vor allem ein grosses Projekt zur langfristigen Versorgungssicherheit bevor: der Anschluss an das Grundwasserpumpwerk Gomerkinden, welches sich im Eigentum der Gemeinde Walkringen befindet.

Planbilanz 2020 – 2024

Entwicklung des Eigenkapitals:

	2020	2021	2022	2023	2024
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	61%	55%	50%	47%	44%

Der Bilanzüberschuss sinkt von CHF 5.1 Mio. auf CHF 3.6 Mio., was immer noch ein anständiges Polster darstellt. Zwar gibt es keine Vorgaben, wie hoch das Eigenkapital einer Gemeinde sein muss. Aber mit der Kennzahl «Bilanzüberschussquotient BÜQ» wird eine Richtgrösse genannt: sobald dieser unter 30% fällt, sind Ertragsüberschüsse in spezielle Reserven einzulegen bzw. Aufwandüberschüsse aus diesen Reserven zu decken. Der BÜQ betrug per 31.12.2018 65% und sinkt bis Ende 2024 auf 44% - also noch deutlich über den kritischen 30%. Diese 30% wären bei einem Bilanzüberschuss von rund CHF 2.5 Mio. erreicht.

Traktandum 3

Budget 2020

Auf einen Blick (Management Summary)

Die wichtigsten Eckdaten des Budgets 2020 können wie folgt zusammengefasst werden:

- ⇒ Ausgangslage: das Jahresergebnis 2018 fiel erneut sehr viel besser aus als budgetiert. Hauptgründe sind höhere Steuereinnahmen, restriktive Ausgabenpolitik und Einsparungen im Personal- und Sachaufwand.
- ⇒ Mit einem Eigenkapital von CHF 5.1 Mio. (Stand 31.12.2018) verfügt die Gemeinde Hasle b.B. über ein gutes Polster.
- ⇒ Weitere Zunahme des Lastenausgleichs.
- ⇒ Steigende Schulkosten als Folge des Lehrplans 21 (zusätzliche Lektionen).
- ⇒ Das Budget 2020 wurde mit einer Steueranlage von 1.79 gerechnet, basiert also auf einer Senkung der Gemeindesteuer um einen Steuerzehntel.
- ⇒ In den Spezialfinanzierungen muss der Werterhalt für die Wasserversorgung und die Investitionskosten der ARA mittleres Emmental erhöht werden. Diese Buchungen führen zu Defiziten, welche nicht auf zu hohe Ausgaben zurückzuführen sind und daher auch keine unmittelbaren Gebührenerhöhung erfordern. Die Abfall-Verbrauchsgebühren wurden auf Anfang 2019 gesenkt, um das hohe Kapital dieser Spezialfinanzierung abbauen zu können.
- ⇒ Ein Budget basiert einerseits auf Eingaben, welche in den Ressorts berechnet wurden, andererseits sind aber auch immer einige Annahmen zu treffen. Es gibt Faktoren, die teils massive Abweichungen zwischen Budget und den effektiven Zahlen verursachen können. So haben zum Beispiel die Steuereinnahmen in den letzten Jahren die grössten Abweichungen (positiv oder negativ) verursacht.

Erfolgsrechnung

Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung (Gesamthaushalt)

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
AUFWAND			
Personalaufwand	864'935	855'205	756'286
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'661'606	2'561'003	2'334'717
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	893'197	1'186'144	950'267
Finanzaufwand	67'330	76'931	196'193
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	608'000	522'000	1'019'495
Transferaufwand	6'715'500	6'631'113	6'146'030
Durchlaufende Beiträge	-	28'000	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	720'769
Interne Verrechnungen	321'500	308'500	310'407
TOTAL AUFWAND	12'132'068	12'168'896	12'434'164
ERTRAG			
Fiskalertrag	6'992'500	7'050'900	7'320'505.90
Regalien und Konzessionen	140'000	140'000	148'717.00
Entgelte	1'502'900	1'544'350	1'682'845.75
Verschiedene Erträge	1'000	-	1'035.10
Finanzertrag	298'890	289'349	395'235.00
Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	62'000	384'388	191'202.00
Transferertrag	2'008'500	2'135'050	2'369'665.30
Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	6'630	6'609	10'590.90
Interne Verrechnungen	321'500	308'500	310'407.20
TOTAL ERTRAG	11'333'920	11'859'146	12'430'204
ABSCHLUSS			
Abschluss ER Gesamthaushalt	-798'148	-309'750	-3'960
+ Ertragsüberschuss / - Aufwandüberschuss			

Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst Behörden, Verwaltungspersonal und Mitarbeitende im Stundenlohn. Gegenüber der Rechnung 2018 wird dieser um rund CHF 108'000 höher veranschlagt. Grund dafür ist die Anpassung der Sitzungsentschädigungen für alle Kommissionen sowie die der Gemeindeversammlung 2018 genehmigte Erhöhung der Funktionsentschädigungen.

Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Die Zunahme um knapp CHF 330'000 gegenüber der Rechnung 2018 hat mehrere Gründe:

- Mehrere kleinere Projekte im Strassenunterhalt
- Anpassung Budget für Winterdienst (Durchschnittswert, da in den letzten Jahren stets ein Nachkredit gewährt werden musste)

- Unterhalt von Gemeindeliegenschaften (u.a. Sanierung der undichten Dachfenster in der Gemeindeverwaltung)
- Informatik: Ersatz der Hardware der Gemeindeverwaltung und Leasing der gesamten Hardware der Schule
- In der Abfallbeseitigung ist mit höheren Kosten zu rechnen
- Kosten für die Gemeinderatswahlen (Inserate, Versand von Wahlmaterial, zusätzlicher Einsatz Wahlausschuss).

Erläuterung zu den Abschreibungen

Das «alte» Verwaltungsvermögen der Wasserversorgung, welches per 1.1.2016 in die Rechnungslegungssystem HRM2 übernommen wurde, wird Ende 2019 vollständig abgeschrieben. Deshalb ist das Abschreibungsbudget 2020 tiefer.

Erläuterung zum Finanzaufwand

Im 2019 und 2020 laufen Darlehen über total CHF 3 Mio. aus, welche aus heutiger Sicht relativ hoch verzinst werden mussten.

Erläuterung zum Fiskalertrag

Aufgrund der beantragten Steuersenkung ist mit weniger Steuereinnahmen zu rechnen. Ein Steuerzehntel hat Mindereinnahmen von rund CHF 340'000 zur Folge, was die Abweichung zur Rechnung 2018 begründet.

Erläuterung zu den Entgelten

Gegenüber der Jahresrechnung 2018 sind die Abfallgebühren tiefer. Die genauen Preise können dem beiliegenden Abfallmerkblatt entnommen werden. Für die einmaligen Wasser- und Abwasseranschlussgebühren wird mit einem Durchschnittswert gerechnet, welcher deutlich tiefer ist als die effektiven Gebühreneinnahmen im 2018.

Erläuterung zum Finanzertrag

Die Mieteinnahmen für das Schulhaus Schafhausen sind aufgrund des neuen Mietvertrages, gültig seit September 2018, tiefer als in der Rechnung 2018.

Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt, ohne Spezialfinanzierungen)

Betrieblicher Aufwand	CHF	10'031'228
Betrieblicher Ertrag	CHF	9'239'700
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-791'528
Finanzaufwand	CHF	67'330
Finanzertrag	CHF	272'280
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	204'950
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	6'630
Operatives Ergebnis	CHF	-579'948
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-579'948

Im allgemeinen Haushalt (= Steuerhaushalt) wird ein Defizit von rund CHF 580'000 erwartet. Alleine aus der betrieblichen Tätigkeit ist das Defizit wesentlich höher (CHF 791'528). Verbessert wird das Gesamtergebnis dank dem Finanzertrag, in welchem auch der budgetierte Nettoertrag von CHF 85'000 aus der Vermietung des Schulhauses Schafhausen enthalten ist.

Zusammenzug Erfolgsrechnung Gesamthaushalt nach funktionaler Gliederung (Gesamthaushalt)

	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	1'123'033	179'450	1'059'202	167'250	941'578	163'788
Nettoergebnis		943'583		891'952		777'790
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	359'903	241'710	342'480	243'305	320'338	250'305
Nettoergebnis		118'193		99'175		70'033
Bildung	3'920'508	764'650	3'809'138	788'700	3'612'266	750'090
Nettoergebnis		3'155'858		3'020'438		2'862'176
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	395'560	1'300	345'610	1'100	337'863	2'742
Nettoergebnis		394'260		344'510		335'121
Gesundheit	16'805	500	17'740	200	13'392	848
Nettoergebnis		16'305		17'540		12'544
Soziale Sicherheit	2'778'000	178'400	2'753'515	178'700	2'635'253	266'243
Nettoergebnis		2'599'600		2'574'815		2'369'010
Verkehr	1'094'109	34'000	1'123'776	28'500	933'526	39'490
Nettoergebnis		1'060'109		1'095'276		894'036
Umweltschutz u. Raumordnung	1'719'930	1'618'290	1'967'568	1'855'038	2'178'416	2'091'821
Nettoergebnis		101'640		112'530		86'595
Volkswirtschaft	17'070	140'000	8'115	140'000	7'398	148'717
Nettoergebnis	122'930		131'885		141'319	
Finanzen und Steuern	726'830	8'413'500	754'931	8'574'020	1'547'542	8'813'529
Nettoergebnis	7'686'670		7'819'089		7'265'987	

Investitionen

Die im 2020 geplanten Investitionen liegen wieder im Rahmen der Jahre vor 2018. Die Arbeiten am Erweiterungsbau wurden Ende 2018 grösstenteils abgeschlossen, lediglich die Umgebungsarbeiten fallen noch dieses Jahr an.

Auffällig sind die relativ hohen CHF 815'000 in der Wasserversorgung – darin enthalten ist auch die erste Etappe für den Anschluss an das Grundwasserpumpwerk Untergomerkinden. Dieser Anschluss wurde vom Amt für Wasser und Abfall als notwendig erachtet, um die Versorgung der Gemeinde längerfristig sicherzustellen. Allerdings laufen diesbezüglich noch verschiedene Abklärungen.

Steuerfinanzierte Investitionen 2020

Sanierung Kugelfang Schiessanlagen	CHF	100'000
Amtliche Vermessung (2020 – 2023)	CHF	22'000
Schulliegenschaften	CHF	320'000
Gemeindestrassen:		
- Deckbelag Dorfstrasse, 2. Etappe	CHF	120'000
- Zufahrt Schluecht, Projektierung	CHF	25'000
- PWI Otzenberg	CHF	50'000
- Jossscheuer (zusammen mit Schwellenkorporation)	CHF	40'000
- PWI Hueb, Sandgrat, Sonnegg, Neuhaus, Allmend	CHF	100'000
- Massnahmen aus Verkehrskonzept	CHF	30'000
Total steuerfinanziert	CHF	807'000

Spezialfinanzierung Wasserversorgung

- Ersatz Leitung Emmenstrasse	CHF	250'000
- Anschluss an Grundwasserpumpwerk (1. Etappe, netto)	CHF	515'000
- Sanierung Leitung Riefershäusern - Uetigen	CHF	50'000
Total finanziert durch Wassergebühren	CHF	815'000

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

- Nachführung GEP (generelle Entwässerungsplanung)	CHF	40'000
- Kanalisationsleitung Afterlehn – Gitzigraben	CHF	390'000
- Diverse Projekte ARA mittleres Emmental, Anteil Hasle	CHF	65'000
Total finanziert durch Abwassergebühren	CHF	495'000

Anträge des Gemeinderates

3.1 Festlegung der Gemeindesteuern 2020

- 3.1.1 Gemeindesteuer Steueranlage 1.79 (bisher 1.89)
- 3.1.2 Liegenschaftsteuer 1.20 ‰ des amtlichen Wertes (unverändert)
- 3.1.3. Feuerwehrabgaben 4.0 ‰ des Staatssteuerbetrages, mindestens CHF 20.00, höchstens CHF 450.00 (unverändert)

3.2 Genehmigung des Budgets 2020

Bestehend aus:		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	11'810'568	11'012'420
Aufwandüberschuss	CHF		798'148
Allgemeiner Haushalt	CHF	10'098'558	9'518'610
Aufwandüberschuss	CHF		579'948
SF Wasserversorgung	CHF	591'740	492'200
Aufwandüberschuss	CHF		99'540
SF Abwasserentsorgung	CHF	618'050	521'600
Aufwandüberschuss	CHF		96'450
SF Abfall	CHF	342'000	301'100
Aufwandüberschuss	CHF		40'900
SF Feuerwehr	CHF	141'220	160'900
Ertragsüberschuss	CHF	19'680	
SF Hundehaltung	CHF	19'000	18'010
Aufwandüberschuss	CHF		990

3.3 Kenntnisnahme Investitionsbudget

Die Einwohnergemeindeversammlung nimmt Kenntnis vom Investitionsbudget. Die entsprechenden Kredite sind zu gegebener Zeit noch vom jeweiligen finanzkompetenten Organ zu genehmigen.

Traktandum 4

Datenschutzbericht 2018

FANKHAUSER & PARTNER AG

Treuhand und Beratung

Dienstleistungen für Gemeinden
KMU und Private

Datenschutzbericht 2018 des Rechnungsprüfungsorgans

zu Handen der Einwohnergemeindeversammlung
Hasle bei Burgdorf

Gemäss Art. 10 Abs. 3 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Hasle bei Burgdorf übt das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsicht über den Datenschutz aus.

Für die Einhaltung des Datenschutzes sind grundsätzlich die Behörden verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Anwendung der Vorschriften zu prüfen, die verantwortlichen Behörden zu beraten und die Öffentlichkeit jährlich über unsere Tätigkeit zu orientieren.


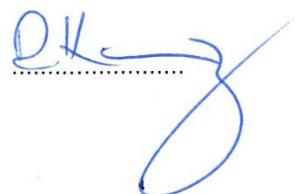
Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Risiken im Umgang mit Personendaten mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen mittels Befragungen auf der Basis von Stichproben.

Unsere Überprüfung hat ergeben, dass wir davon ausgehen können, dass der Datenschutz im Rahmen der geltenden Gesetzesvorschriften eingehalten wird. Unseres Erachtens sind verhältnismässige Massnahmen getroffen worden, damit keine Personen durch vorsätzliches oder grobfahrlässiges Handeln der Behörden zu Schaden kommen.

4950 Huttwil, 14. Mai 2019

Das Rechnungsprüfungsorgan:

Fankhauser & Partner AG

Gemeindenachrichten

Informationen aus dem Gemeinderat und den Kommissionen

Hochbaukommission

Neues Spielgerät Schulanlage Preisegg – dank dem Kiesfonds

Beim Schulhaus Preisegg gab es in den letzten Monaten nicht nur den Erweiterungsbau, sondern auch ein neues Spielgerät. Es ist ein Kletterbogen aus Edelstahl mit mehreren Kletternetzen aus Kunststoff.

Dieser neue Bogen wird schon fleissig benutzt und kommt bei den Kindern sehr gut an.



Finanziert wird das Gerät durch eine Entnahme aus dem Kiesfonds. Dieser wird mit jährlichen Beiträgen der Fr. Blaser AG aus dem Kiesabbau im Dicki geüfnet. Eingesetzt werden die Fondsmittel für ausserordentliche Projekte der Einwohnergemeinde, welche nicht einer gesetzlichen Verpflichtung entsprechen und der Öffentlichkeit zu Gute kommen.

Es ist vorgesehen, weitere Anschaffungen für die neue Umgebungsgestaltung der Schulanlage Preisegg aus dem Kiesfonds zu finanzieren.

Schulsozialarbeit

Seit einem Jahr wird in der Schule Hasle die Schulsozialarbeit angeboten. Die Schulsozialarbeit dient dazu, Schüler*innen, Lehrpersonen, Eltern und die Schulleitung bei sozialen Fragestellungen, welche Schüler*innen betreffen, zu unterstützen. Grundsätzlich ist die Schulsozialarbeiterin beratend und unterstützend tätig. Nach Möglichkeit wird auch in Prävention und Früherkennung investiert, damit problematische Entwicklungen frühzeitig angegangen werden können.

Wir ziehen eine positive Zwischenbilanz:

Die Schulsozialarbeiterin, Birgit Fix, arbeitet mit einem 20%-Pensum an der Schule Hasle. Die Auswertung ihrer Arbeitszeit zeigt, dass sie vor allem im Bereich der Beratung tätig ist. Dabei berät sie sowohl Schüler*innen (einzeln, in Gruppen oder als Klasse), Lehrpersonen, Eltern und die Schulleitung. Die Themen sind sehr unterschiedlich: Klassen- und Schulentwicklung, Sozialverhalten, Wohlbefinden, Beziehungen, Konflikte, Gewalt, physische und psychische Gesundheit.

Die Schulsozialarbeit wird von allen Seiten (Schüler*innen, Lehrpersonen, Eltern und Schulleitung) als sehr hilfreich, unterstützend und entlastend empfunden. Durch die hohe Fachkompetenz, die angenehme Art und die gute Vernetzung konnte die Schulsozialarbeiterin schon in vielen Situationen eine positive Veränderung bewirken.

Wir sind froh und dankbar, dass wir dieses Angebot einführen konnten. Es ist sehr hilfreich und nicht mehr wegzudenken.

Barbara Christen, Schulleiterin



Neue Brandschutzkleider

Im Jahr 2015 fusionierten die Feuerwehren Hasle, Lützelflüh und Rüegsau zur Feuerwehr Brandis. Die Brandschutzkleidung der drei Wehren war zu diesem Zeitpunkt noch unterschiedlich. Für das Jahr 2019 wurden die Brandschutzkleider in die Investitionen aufgenommen, um auch in diesem Bereich einheitlich aufzutreten. Die Fachgruppe Brandschutzkleider stellte ein Pflichtenheft zusammen mit den Bedürfnissen und Anforderungen der Feuerwehr. Nach dem Offerten einholen, konnte die Fachgruppe Brandschutzkleider zusammen mit dem Fachausschuss die Kleider im Magazin Lützelflüh begutachten und anprobieren. Die einzelnen Produkte wurden bewertet. Nach Auswertung der Kriterien stand die Firma Tailens & Fils Sàrl aus Lausanne für die Lieferung der Brandschutzkleider fest. Löschzugweise wurde das Anmessen der Brandschutzjacken und Brandschutzhosen vorgenommen. Somit hat jeder Feuerwehrmann/frau die Kleidung nach Mass.

An der Nacht der offenen Tore konnte die ganze Feuerwehr Brandis die neuen Kleider fassen und präsentieren. Der Löschzug Hasle bedankt sich bei den Bürgern ganz herzlich für die neuen Kleider.



Elternbriefe - Unterstützung für Eltern

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Pro Juventute werden in unserer Gemeinde die beliebten Elternbriefe abgegeben. Wir schenken den Eltern bei der Geburt des ersten Kindes ein Abonnement für die Elternbriefe, für das erste Lebensjahr des Kindes. Das Abonnement endet automatisch und muss von den Eltern nicht gekündigt werden.

Das Elternbriefabonnement wird automatisch ausgelöst sobald die Geburt des ersten Kindes auf der Einwohnerkontrolle registriert ist.

Ergänzend steht der Eltern-Beratungsdienst gratis unter der Nummer 058 261 61 61 rund um die Uhr, an 365 Tagen zur Verfügung.



Kreditabrechnung

Gemäss Art. 109 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern muss jeder Verpflichtungskredit nach Beendigung des Vorhabens abgerechnet werden. Die Abrechnung wird demjenigen Organ zur Kenntnis gebracht, welches den Kredit beschlossen hat.

Der Gemeinderat bringt hiermit folgende Kreditabrechnung zur Kenntnis:

Wasserversorgung: Verbindungsleitung Mühle – Betriebswarte

Der Kreditbeschluss für den Ersatz dieser alten Eternit-Hauptleitung wurde am 16. November 2015 im Gemeinderat gefasst und anschliessend im Anzeiger publiziert. Vom Referendumsrecht wurde nicht Gebrauch gemacht.

Wie bei solchen Projekten üblich, wurden 10% Reserven in die Offerten eingerechnet. Rund die Hälfte davon wurde schliesslich beansprucht.

Kostenzusammenstellung:	Kredit (Budget):	Buchhaltung:
Brutto-Ausgaben (exkl. MWSt.)	CHF 264'814.80	CHF 251'307.70
./. Subventionen, Beiträge:	CHF 0.00	CHF -76'462.00
Nettokosten (exkl. MWSt.)	<u>CHF 264'814.80</u>	<u>CHF 174'845.70</u>
Unterschreitung Bruttokredit	CHF 13'507.11	= 5.1%

Wasserversorgung

Am 28. Juni 2019 orientierte die Gemeinde über alle Medien und mittels Flugblätter, dass das Wasser knapp wird und sparsam eingesetzt werden soll.

Schon länger beschäftigt sich der Kanton Bern mit der überregionalen Sicherstellung der Wasserversorgung. Dieses Konzept ist noch nicht abgeschlossen. Es sieht auch eine mögliche Lösung für die Gemeinde Hasle b.B. vor.

Mit umliegenden Wasserversorgern konnte inzwischen sichergestellt werden, dass wir höhere Wassermengen beziehen dürfen als bisher. Um diese Bezüge auch technisch vollziehen zu können, wurden im Pumpwerk beim Pfarrhaus beide Pumpen durch leistungsfähigere ersetzt. Diese Massnahme fruchtet, die Reservoirs füllen sich allmählich wieder. Somit kann die Gemeinde vorläufig Entwarnung geben.

Der Gemeinderat und die Tiefbaukommission danken der Bevölkerung für das Verständnis und das konsequente Wassersparen während der heissen Sommermonate!

Pilotprojekt Rufbus

Biembach mit dem öffentlichen Verkehr erschliessen – dieses Thema beschäftigt die Behörden schon sehr lange. Eine finanzierbare Lösung konnte jedoch noch nicht gefunden werden – bis jetzt!

Das Ressort öffentlicher Verkehr der Regionalkonferenz Emmental hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, besiedelte Gebiete, welche heute keinen oder nur beschränkten Zugang zum öffentlichen Verkehr haben, besser zu erschliessen. In diesem Zusammenhang ist man auf das Projekt «mein Bus-Taxi», kurz «mybuxi» gestossen. Vertreter der Gemeinden Heimiswil, Affoltern, Rüegsau und Hasle erarbeiteten gemeinsam mit dem Projektleiter, Andreas Kronawitter, und der Busland AG das Pilotprojekt «Rufbus». Es soll Anfang 2020 gestartet werden und vorerst ein Jahr dauern. Ob daraus ein langfristiges Angebot wird, hängt von der Nachfrage während der Pilotphase ab.

Dieses Bus-Taxi kann mittels App oder auch per Telefon vorbestellt werden und soll zu einem vernünftigen Preis Passagiere – seien es Einheimische oder Touristen – im Einzugsgebiet Heimiswil – Lueg – Affoltern – Rüegsau – Bahnhof Hasle – Biembach transportieren. Wenn möglich werden Fahrten in die gleiche Richtung zusammengelegt, damit das Angebot wirtschaftlicher und umweltfreundlicher wird. Die Betriebszeiten sollen sieben Tage die Woche sein, von morgens früh bis abends spät.

So könnte der Rufbus aussehen:



Der Rufbus wird von einem eigenen Verein getragen, der noch gegründet wird. Er soll möglichst unabhängig von den Behörden funktionieren und benötigt deshalb motivierte Leute für die Mitarbeit als Mitglieder und im Vorstand.

Auch der Bus – später vielleicht sogar mehrere Busse – sollen von freiwilligen Fahrer*innen pilotiert werden. Deshalb freut sich der Verein über Interessierte, die einen Führerausweis besitzen, Freude am Umgang mit Menschen haben und bereit sind, Schichten von vier bis fünf Stunden zu übernehmen.

Wer sich dafür interessiert, aber nicht am öffentlichen Informationsanlass vom 5. November 2019 in der Krone Rüegsbach teilnehmen konnte, meldet sich am besten per E-Mail an emmental@mybuxi.ch.

Können wir uns eine Steuersenkung überhaupt leisten?

Interview mit dem Ressortvorsteher Finanzen, Gemeinderat Raymond Weber

Raymond Weber, wieso beantragt der Gemeinderat gerade jetzt eine Steuersenkung?

In den letzten Jahresrechnungen resultierten stets relativ grosse Einnahmenüberschüsse. Grundsätzlich soll die Jahresrechnung einer Gemeinde möglichst ausgeglichen sein. Deshalb gab die Finanzkommission dem Leiter Finanzen den Auftrag, das Budget 2020 und den Finanzplan 2020 – 2024 mit einer Steuersenkung um einen Zehntel auf 1.79 zu rechnen.



Nun resultiert aber ein Defizit von beinahe CHF 800'000 im Gesamthaushalt. Trotzdem wollt Ihr die Steuern senken?

Auf den ersten Blick sieht das dramatisch aus, ist es aber nicht. Rund CHF 200'000 dieses Defizits haben nur mit der Verschiebung von Kapital aus den Spezialfinanzierungen in den Werterhalt zu tun. Das heisst, dieses Kapital wird zurückgelegt, damit spätere Generationen die Abschreibungen finanzieren können für Anlagen, welche wir jetzt und in naher Zukunft realisieren. Denn mit HRM2 werden die Abschreibungen – je nach Art der Anlage – auf mehrere Generationen verteilt. Für Strassen zum Beispiel auf 40 Jahre, Wasserleitungen sogar auf 80 Jahre. Wir sind deshalb verpflichtet, das Geld heute bereitzustellen, damit unsere Enkel und Urenkel nicht plötzlich vor dem Kollaps stehen.

Weitere CHF 582'000 sind Abschreibungen für Anlagen, welche bei der Umstellung auf HRM2 noch im Bestand waren. Diese Anlagen sind Ende 2026 vollständig abgeschrieben, ab 2027 wird unser Budget um diesen Betrag entlastet.

Zählt man diese beiden Summen zusammen (total CHF 782'000), wird klar, dass praktisch das ganze Defizit rein buchhaltungstechnisch ist und nichts mit übermässigen Ausgaben oder zu wenig Steuereinnahmen zu tun hat.

Der Finanzplan zeigt auf, dass die Defizite in den nächsten Jahren konstant kleiner werden, so dass wir bis in fünf Jahren praktisch wieder auf einem ausgeglichenen Ergebnis sein werden. In dieser Zeit würden wir rund 1.5 Millionen Eigenkapital abbauen. Das heisst, wir werden dann immer noch ein Polster von 3.6 Millionen Franken haben. Wir können uns also diese Steuersenkung leisten. Vorbehalten bleiben natürlich Auswirkungen von allfälligen Änderungen, welche in Zukunft auf übergeordneter Ebene (Bund/Kanton) beschlossen werden...

Dann freuen wir uns doch auf die Steuersenkung und buchen sofort die langersehnten Luxusferien!

Vorsicht! Die Steueranlage wird nur gesenkt, wenn die Stimmberechtigten an der Einwohnergemeindeversammlung dem Antrag des Gemeinderates zustimmen. Und eine Senkung oder Erhöhung der Gemeindesteuern um einen Zehntel hat für die meisten Steuerzahler*innen relativ geringe Auswirkungen. Das zeigt am besten die folgende Tabelle:

	Steuerbares Einkommen in CHF	Ein Steuerzehntel in CHF
	10'000	28.72
= 75%	20'000	67.14
	30'000	108.64
	50'000	197.34
	75'000	318.65
	100'000	454.21
	150'000	742.93
	200'000	1'045.48

Für die Hälfte aller Steuerzahler*innen unserer Gemeinde ist ein Steuerzehntel höchstens hundert Franken, für weitere 25% macht es maximal zweihundert Franken aus.

Und wieviel macht ein Steuerzehntel für die Gemeinde aus?
Rund CHF 340'000 pro Jahr.

Danke für dieses aufschlussreiche Gespräch.

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Neuer Lernender der Gemeindeverwaltung

Mein Name ist **Dominic Schüpbach**. Diesen August habe ich meine Lehre auf der Gemeindeverwaltung Hasle b.B. gestartet. Ich wohne zusammen mit meinen Eltern und meiner jüngeren Schwester in Konolfingen. In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Unihockey. Ich spiele bei den Lions Konolfingen und bin Torhüter.

Auf die bevorstehenden 3 Jahre freue ich mich sehr. Ich bin mir sicher, dass dies eine sehr schöne, interessante und lehrreiche Zeit wird.



AHV-Zweigstelle



Altersrente

Jede Person in der Schweiz ist dazu verpflichtet, Beiträge an die Alters- und Hinterbliebenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) zu zahlen.

Rentenalter

Aktuell liegt das ordentliche Rentenalter bei

- den Männern bei 65 Jahren
- den Frauen bei 64 Jahren

Beginn und Ende der Rente

Der Anspruch beginnt ab dem ersten Tag des Folgemonats, nach dem das Rentenalter erreicht ist. Der Anspruch erlischt am Ende des Monats, in welchem der Todesfall eingetreten ist.

Flexibler Rentenbezug

Im Rahmen des flexiblen Rentenalters ist ein Vorbezug oder Aufschub der Altersrente möglich. Die Rente kann ein oder zwei Jahre vorbezogen werden. Durch den Vorbezug erhalten Sie für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Altersrente. Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO Beitragspflicht.

Die Altersrente kann um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufgeschoben werden. Durch den Aufschub erhalten Sie für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente. Der Aufschub ist spätestens ein Jahr nach dem Erreichen des ordentlichen Rentenalters anzumelden. Dazu ist das Anmeldeformular für die Altersrente auszufüllen, in welchem der Aufschub vermerkt wird.

Anmeldung für die Altersrente

Die Anmeldung für die Altersrente kann bei der AHV-Zweigstelle oder bei der zuständigen Ausgleichskasse eingereicht werden. Für die Auszahlung der Rente ist die Kasse zuständig, welche Ihre Beiträge entgegengenommen hat oder welche Ihnen bereits eine andere Rente auszahlt. Die Anmeldung sollte drei bis vier Monate vor Erreichen des Rentenalters eingereicht werden.

Berechnung

Die Berechnung setzt sich aus den anrechenbaren Beitragsjahren, dem durchschnittlichen Jahreseinkommen und dem Durchschnitt der Erziehungs- und Betreuungsgutschriften zusammen.

Information

Das Anmeldeformular für die Altersrente ist gratis bei der AHV-Zweigstelle oder online auf www.ahv-iv.ch erhältlich.

Hasle - Info

Beilage zur Botschaft der
Gemeinde Hasle bei Burgdorf





Tagesfamilien Emme plus

Unterstützung in der Betreuung von Kindern

Für Eltern ist es oftmals schwierig eine Betreuungsperson für ihre Kinder zu finden. Eltern oder alleinerziehende Mütter und Väter, die keine Grosseltern, Nachbarn, Freunde oder Verwandten haben oder falls diese einer ausserhäuslichen Tätigkeit nachgehen, sind sie auf Ihre Hilfe angewiesen. Sie brauchen Ihre Unterstützung bei der Betreuung von Kindern.

Möchten Sie gerne als Betreuungsperson für Kinder tätig sein?

Als Betreuungsperson erbringen Sie eine wichtige gesellschaftliche Leistung, indem Sie eines oder mehrere Kinder in Ihre Familie aufnehmen. Sie werden von unserer Institution angestellt und nach einheitlichen Ansätzen entschädigt. Die Arbeitszeit richtet sich nach den im Betreuungsvertrag festgelegten Zeiten. Die Vermittlerin/Koordinatorin stellt den Kontakt zwischen Betreuungsperson und Eltern her.



Vermittlerin/Koordinatorin für die Gemeinden:
Affoltern i.E., Hasle b.B, Lützelflüh, Sumiswald, Trachselwald und Rüegsau ist:

Renate Schwander, Gempenstrasse 8, 3415 Rüegsausachachen
☎ 079 936 32 43 Montag - Freitag 09:00 - 16:00 Uhr
✉ r.schwander@tafe-plus.ch.ch

Besten Dank für Ihr Interesse.

Renate Schwander

Energiespartipp

für richtiges Heizen und Lüften

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag berichten wir über das richtige Heizen und Lüften. Dabei fokussieren wir auf die Themen: Raumluftqualität und -feuchtigkeit, Energiesparen beim Heizen und Lüften sowie dem Einsatz intelligenter Steuerungen zum Betrieb der Thermostatventile.

Energiebedarf und Einsparpotential

Ungefähr zwei Drittel des gesamten Energiebedarfs im Haushalt werden alleine fürs Heizen eingesetzt. Wer effizienter heizt kann nicht nur Energie sondern auch viel Geld sparen. Zum Beispiel erhöhen sich mit jedem Grad Raumtemperatur die Heizkosten um ganze 6 Prozent.

Gute Raumluftqualität dank korrektem Lüften

Ausreichendes Lüften ist zur Sicherstellung einer guten Raumluftqualität unerlässlich. Beim Lüften werden die unterschiedlichsten Schadstoffe aus den Wohnräumen abtransportiert. Dies betrifft Stoffe die von den Bewohnern beim Atmen und Schwitzen abgegeben werden sowie chemische Substanzen, die aus Einrichtungsmaterialien und Bauprodukten entweichen. Damit die Raumluft als gesund und frisch wahrgenommen wird, muss genügend Frischluft zugeführt werden. Besonders wichtig ist das Abführen der Feuchtigkeit im Winter, was besonders leicht durch Lüften möglich ist. Dadurch kann das Risiko von Feuchtigkeitsproblemen und Schimmelbefall deutlich vermindert werden. Als Faustregel gilt: Mindestens zwei- bis dreimal täglich für 5 bis 10 Minuten Querlüften mit „Durchzug“.

Tipp für moderne und dichte Gebäude

Insbesondere in neuen oder sanierten Gebäuden mit dichter Gebäudehülle sowie dichten Fenstern ist regelmässiges Lüften besonders wichtig. Dies da nahezu keine Undichtheiten im Gebäude vorhanden sind und dadurch kein Luftaustausch von selbst erfolgen kann.



Vermeiden Sie beim Lüften ständig offene Kipfenster

Energie sparen dank bedarfsgerechtem Heizen

Wohnräume sollte man grundsätzlich nicht überheizen. In überheizten Räumen fällt nicht nur der Energieverbrauch unnötig hoch aus, sondern zu warme Raumluft wird häufig auch als stickig und trocken empfunden. Unter anderem deshalb sollte die Raumtemperatur nicht zu hoch sein. Empfehlenswert für die Heizperiode ist eine Raumtemperatur von ungefähr 20° C in Wohnräumen und von circa 18° C in Schlafzimmern. Meistens reicht es aus, einfach einen Pullover überzuziehen, damit man sich wieder wohl fühlt.

Tipp für schlecht isolierte Gebäude

In kaum gedämmten Gebäuden kann es hingegen nötig sein die Temperaturen etwas höher einzustellen. Dies weil die Kälteabstrahlung der schlecht isolierten Wände durch eine höhere Raumluft-Temperatur kompensiert werden sollte, damit die Bewohner nicht frieren und sich behaglich fühlen. Die höheren Temperaturen vermindern ebenfalls das Risiko für Feuchtigkeitsprobleme und aus denselben Gründen sollte man jeweils auch für einen frühzeitigen Heizbeginn sorgen. Nachhaltiger und sinnvoller wäre es jedoch die Wärmedämmung zu verbessern.



Thermostatventil zur Regelung der Raumtemperatur

Konkrete Tipps zum Energie sparen:


- Temperaturen von 20 bis 21° C im Wohnzimmer (Position 3 am Thermostatventil) und 17 bis 18° C im Schlafzimmer (Position 2) sind angenehm.
- Warme Luft sollte ungehindert zirkulieren können. Deshalb sollten die Heizkörper weder mit Möbeln noch mit Vorhängen verdeckt sein.
- Wenn Sie auf das geöffnete Fenster im Schlafzimmer während der Nacht nicht verzichten möchten, drehen Sie die Heizung am besten einfach ab.
- Heizen Sie unbenutzte Räume nicht, sondern stellen Sie das Thermostatventil auf die Position * (Stern). Auch wenn Sie im Winter in die Ferien gehen oder das Wochenende nicht zu Hause verbringen, sollten Sie die Temperatur entsprechend in allen Räumen senken.
- Lüften Sie kurz und kräftig und dies am besten drei Mal pro Tag für circa fünf Minuten. Vermeiden Sie offene Kippfenster, denn dadurch entweicht viel Wärme, ohne dass wirklich genug Frischluft hereinkommt

Intelligenter heizen mit smarten Heizungssystemen

Um den Energieverbrauch beim Heizen zusätzlich zu reduzieren, können unterschiedliche Steuerungssysteme eingesetzt werden. Die einfachste und günstigste Temperaturregelung leisten smarte Heizkörperthermostate. An jedem Heizkörper wird ein solcher Thermostat installiert, um die Raumtemperatur zu steuern. Anders als konventionelle Heizkörperthermostate können smarte Geräte zeitlich programmiert werden und senken so die Temperatur zu bestimmten Zeiten automatisch ab (zum Beispiel während den Ferien, oder in wenig benutzten Räumen).

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Smart Heizen“ von EnergieSchweiz: <https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/9438>

Inhalte mit Unterstützung durch
das Bundesamt für Energie und EnergieSchweiz

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

 **energieschweiz**
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Das Jugendwerk bezweckt die Förderung von wirkungsstarker und attraktiver Kinder- und Jugendarbeit.

Let's Movie ...

So lautete das Motto des diesjährigen Abenteuerlagers vom Jugendwerk für Kinder der 3. bis 6. Klassen. Während einer Woche erkundeten 52 Kinder und 12 Jungleiterinnen und Jungleiter zusammen mit den Jugendarbeitenden aus Lützelflüh und Hasle-Rüegsau das Wallis.



Folgend der Erlebnisbericht von Jungleiter Liwanu Sutter.

«Nach einer langen Busfahrt kamen wir im wunderschönen Grimenz an. Wie abgelegen das kleine Dorf auf 1550 Meter Höhe ist, zeigte sich daran, dass der Chauffeur sich gleich zweimal verfahren hat. Als kurze Auflockerung während der Fahrt führten wir mitten in der Raststätte Martigny einen Line-Dance auf. Die Touristen hatten sehr viel Spass an der grossen tanzenden Gruppe.

Schon am ersten Abend war die Skaterbahn vor dem Haus ein Highlight für die Kids. Sie überredeten uns Leiter praktisch jeden Tag, dass sie mit Trottinette, Skate- oder Longboards auf die Bahn dürfen. Trotz guter Schutzausrüstung erinnerten während dem Lager blaue Flecken oder kleine Schürfungen noch oft an diese Erfahrung.

Am Abend durften wir Jungleiter den Kindern vor dem Schlafen immer etwas erzählen und für Ruhe sorgen. Danach hatten wir auch mal Zeit für uns. Meist gab es bis spät in die Nacht noch tolle Gespräche.

Die grossen Highlights im Lager waren die Rollschuhdisco, das drehen von Kurzfilmen, ein Open Air Kino auf einer Waldlichtung mit freiwilliger Übernachtung und eine alpine Wanderung mit Überquerung des Moiry Gletschers. Ein ganz besonderes Erlebnis auf dieser Wanderung war, als plötzlich hinter einem Felsen in ca. 12 Meter Entfernung ein mächtiger Steinbock auftauchte und langsam davonstolzerte.



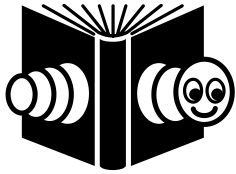
Am Schlussabend sahen wir dann alle zusammen die Filme und Fotos vom Lager an. Anschliessend gings zur Party und zur traditionellen Lagerdisco. Am letzten Tag hiess es Aufräumen und Putzen, was dank vielen Kindern zügig vorwärts ging. Auf der Rückfahrt machten wir Halt in einem Freibad, wo ein 10m Sprungturm doch etliche der Kinder zum Fliegen brachte.

Für mich war es das erste Lager als Leiter und ich war überrascht, wie reibungslos alles lief. Wir hatten eine super Gemeinschaft zwischen den Leitern, wie auch unter den Kindern. Ich freue mich bereits auf das Abenteuerlager 2020!»

Auch das Team der Kinder- und Jugendarbeit Brandis freut sich auf viele weitere Abenteuer!

Besuchen Sie uns unter brandis.jugendwerk.ch, oder persönlich an der Alpenstrasse 8; 3415 Rüegsauschachen

Esther Lattmann
Standortleiterin Kinder- und Jugendarbeit Brandis
esther.lattmann@jugendwerk.ch



Gemeindebibliothek Rüegsau

Rüegsaustrasse 30, 3415 Rüegsausachen
Telefon 034 461 22 02 www.wirlesen.ch

Bücherherbst

Im Herbst erscheinen jeweils viele neue Bücher im Buchhandel. In der Gemeindebibliothek Rüegsau haben wir spannende Bücher für Erwachsene und Kinder ausgewählt und bestellt.

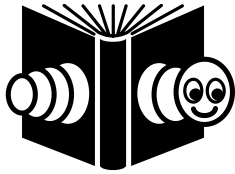
Laufend treffen Neuheiten ein. Lassen Sie sich bei Ihrem nächsten Besuch in der Bibliothek überraschen und geniessen Sie den Herbst mit einem guten Buch oder einem spannenden Hörbuch.

Und denken Sie daran. Ein Jahresabonnement der Gemeindebibliothek Rüegsau ist ein ideales Weihnachtsgeschenk.



Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Freitag	17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr



**Gemeindebibliothek
Rüegsau**

Rüegsaustrasse 30, 3415 Rüegsausachen
Telefon 034 461 2202 www.wirlesen.ch

Värsli für die Chline

Für Kinder ab 9 Monaten und ihre Eltern.
Mit Regina Meier-Gilgen.

Datum: 3. September 2019
5. November 2019
4. Februar 2020
7. April 2020

Zeit: 9.30 Uhr 

Dauer: ca. 30 Minuten

Ort: Gemeindebibliothek Rüegsau
(beim Coop-Center)
Rüegsaustr. 30
3415 Rüegsausachen

Anmeldung: Anmeldung unnötig. Gratis.





Landfrauenverein
Hasle b. B.

Programm

November 2019 – April 2020

Engel und Sterne falten aus alten Bücherseiten

18. November 2019 um 19.30 Uhr im Bistro C Hasle
Anmeldung bei Brigitte Kuhn, 079 307 91 39

Adventshöck

04. Dezember 2019 um 20.00 Uhr im Rest. Hasle-Pinte Hasle b.B.
Keine Anmeldung erforderlich

Lismer- und Spielnachmittag mit Zvieribuffet

Stricken, Spielen, Raten, Essen und gemütliches Beisammensein
15. Januar 2020 um 13.30 Uhr im Bistro C, Hasle b.B. / keine Anmeldung erforderlich

Schnupperkurs Curling

21. Januar 2020 um 15.00 Uhr in der Curlinghalle Zollbrück
Anmeldung bei Nicole Zaugg, 079 259 48 50 oder zauggstefannicole@bluewin.ch

Mexikanisch Kochen

05. Februar 2020 von 18.30 bis 22.00 Uhr inkl. Essen, Schulküche Preisegg Hasle
Anmeldung bei Marianne Iseli, 034 461 31 37 oder iseli-farm@sunrise.ch

Schneesporttag für alle

20. Februar 2020, Treffpunkt um 7.30 Uhr beim Bistro C, Hasle b.B.
Anmeldung bei Barbara Buri 079 519 17 89 oder u.b.buri@bluewin.ch

Rosen, Beeren- und Ziersträucher schneiden

03. März 2020 um 13.30 Uhr bei Familie Buri, Thunstrasse 21, Hasle
Anmeldung bei Barbara Buri, 079 519 17 89 oder u.b.buri@bluewin.ch

Hauptversammlung im Bistro C am Mittwoch, 11. März 2020

um **19.00 Uhr** Fondueessen (gratis) Anmeldung an Nicole Zaugg 079 259 48 50
und/oder um **20.00 Uhr** Hauptversammlung
(Inserat im Anzeiger)

Weitere Infos bei Barbara Buri-Romang, Thunstrasse 21, 3415 Hasle b.B.
034 461 47 18, 079 519 17 89 oder u.b.buri@bluewin.ch

oder auf unserer **Homepage**:

www.lfvh.ch

**Wir freuen uns auf Ihre / deine Teilnahme an unseren Vereinstätigkeiten.
Jederzeit herzlich willkommen als neues Mitglied in unserem Verein.**



DTV Hasle b. B.
Jugend Damen Seniorinnen
www.dtvhasle.ch

Willkommen beim Damenturnverein Hasle b.B.

Mehrzweckhalle Preisegg

Mach mit und bleib fit, Sport und Plausch für
Klein und Gross bis ins AHV-Alter

Unser Angebot:

Muki-Turnen	ab ca. 2 ½ Jahren, die Kinder sind in Begleitung eines Familienmitgliedes
Kinder-Turnen	ab kleinem Kindergarten bis 1. Schuljahr,
Jugendriege	hier tummeln sich Buben und Mädchen ab 2. Schuljahr
Damenriege	Fitness für Alltag und Berufsleben, ab 13 Jahren
Seniorinnen-Turnen	hier gibts keine Alterslimite, man macht nach eigenen Fähigkeiten mit und geniesst das Zusammensein in der Gruppe

Für weitere Fragen gibt Gaby Pöll gerne Auskunft unter

Tel. 034 435 05 30 / Natel 079 301 57 75 - oder besucht doch gleich unsere Website

www.dtvhasle.ch

Chömet doch einisch cho ineluege

Fit für den Winter?



Falls Deine Fitness noch etwas Unterstützung benötigt, bist Du beim Männerturnverein Hasle genau richtig!

Unser Angebot:

Wir bieten Dir ein abwechslungsreiches, polysportives Ganzkörpertraining an, wobei Spiel und Spass immer im Vordergrund steht.

Wir stärken gezielt Rücken-, Bauch- und Beinmuskulatur und fördern generell die Beweglichkeit unserer Gelenke.

Training:

Wir treffen uns jeweils am:

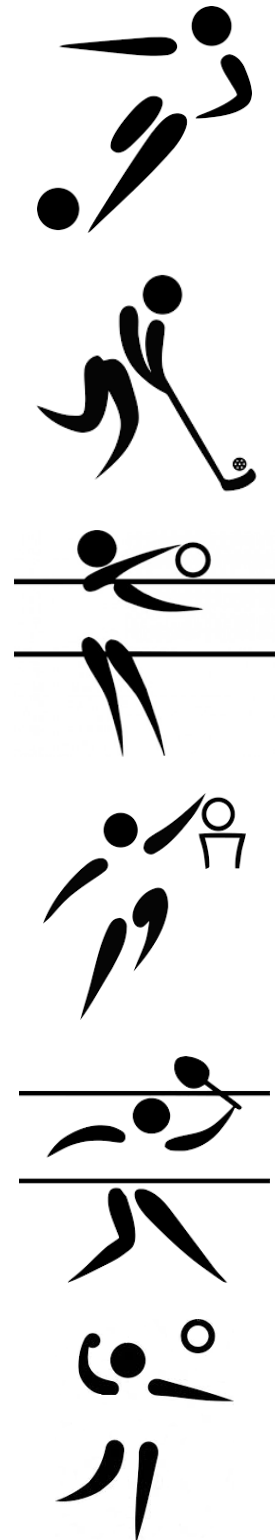
Freitag von 20.00-21.45 Uhr
Mehrzweckhalle Preisegg, Hasle

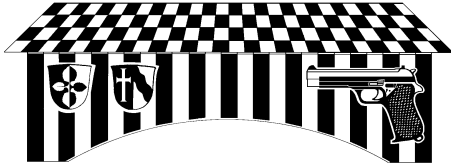
Kontakt:

Bei Fragen gibt Dir Fredi Leuenberger unter 034 422 26 85 oder leuenbergerfredi@bluewin.ch gerne Auskunft.

Auf unserer Homepage findest Du zudem weitere Infos: www.mtvhasle.ch

Gönn Deinem Sofa eine Pause und nimm an einem unverbindlichen Probetraining teil!





<https://ps-hasle-rueegsau.jimdofree.com>

Pistolenschützen Hasle-Rüegsau

Sportliches Pistolenschiessen über 50 und 25 m ist unser Vereinszweck. Dafür betreiben wir im Rüegsausachen, Wintersey, unterhalb der Holzbrücke und der Kläranlage unser Schützenhaus und die Scheibenanlage. Neben dem Schiessbetrieb pflegen wir die Kameradschaft unter den Mitgliedern und weiteren ab und zu Mitschiessenden. Die sozialen und zwischenmenschlichen Kontakte sind ein wesentlicher Teil unserer Aktivitäten.

Zum Winterschiessen im März (50 und 25m) laden wir jeweils die Mitglieder anderer Pistolenschiessvereine aus der weiteren Umgebung zum Mitmachen ein. Rund 250 Schiessende aus ca. 30 Vereinen nahmen in den letzten Jahren teil. Im Gegenzug machen wir im Laufe des Jahres an den Wettschiessen dieser Vereine mit – man besucht sich gegenseitig. Aber auch an gesamtschweizerischen und kantonalen Wettkämpfen sind wir als Verein und als Einzelschützen mit zum Teil guten bis sehr guten Erfolgen aktiv präsent.

Bei den Pistolenschützen Hasle-Rüegsau sind über 30 aktive Mitglieder eingeschrieben. Rund die Hälfte nimmt mehr oder weniger regelmässig an Trainings und Schiessanlässen teil. Am Feldschiessen und zum Bundesprogramm, dem „Obligatorischen“ mit Ordonnanzpistolen sind jeweils alle Schweizerbürger eingeladen. Ausländische Staatsangehörige mit Niederlassungsbewilligung können mit einer Bewilligung des Kantons Bern – sie wird durch den Verein beantragt – auch an den Bundesübungen und am Schiessbetrieb teilnehmen.

Die Pistolenschützen Hasle-Rüegsau trainieren jede Woche ab März bis November im Wechsel am Dienstag- und Donnerstagabend von 17.00 – 19.00 Uhr.

Wir, die Pistolenschützen Hasle-Rüegsau, heissen alle am Pistolenschiessen auf 50 und 25 m interessierten Personen ab dem 16. bis über das 80. Altersjahr hinaus willkommen. Einmal vorbeizukommen und probieren ob das Pistolenschiessen nicht auch eine sportliche Betätigung für sie wäre? Ein Neubeginn mit Pistolenschiessen ist auch im fortgeschrittenen Alter möglich.

Kontaktadressen:

Jürg Tschabold, Paradiesweg 12, 3076 Worb
Tel 079 218 45 15 e-mail tschabold.worb@zapp.ch

Daniel Lüscher, Hofmattstrasse 4, 4900 Langenthal
Tel 062 922 75 09 e-mail luescher.dan@gmail.com

Peter Fankhauser, Emmentalstrasse 169a, 3414 Oberburg
Tel 079 581 32 49 e-mail up.badhauser@obnet.ch

Hornussergesellschaft Schafhausen i.E



Die HG Schafhausen ist im Jahr 1911 gegründet worden und kann heute auf 50 aktive Mitglieder zählen. Wir haben eine A und eine B Mannschaft sowie unsere Nachwuchshornusser. Im Moment haben wir leider nur 5 Nachwuchshornusser, weshalb diese mit der HG Bigel-Goldbach zusammenspielen und ein Team bilden.

Wir gratulieren Iseli Niklas zu seinem 2. Rang in der Nachwuchsmeisterschaft. Am Zweckverbandsfest holte er sich den 1. Rang, am Eidgenössischen Nachwuchsfest belegte er den 1. Rang, im Championstich gab es denn 3. Rang.



Wir gratulieren Reto Niffenegger zum besten Nachwuchshornusser am Emmentalischen Hornusserfest im Wasen i.E in der 3. Stärkeklasse, 5. Rang Nachwuchsmeisterschaft EMHV. Am Zweckverbandsfest erkämpfte er sich denn 3. Rang



Wir gratulieren Iseli Andreas zu seinem 1. Rang in der Schweizermeisterschaft 4. Liga, 1. Rang 4. Stärkeklasse am Interkantonalen Hornusserfest in Gossau.



Wir gratulieren Wegmüller Christian zu seinem 3. Rang 1. Stärkeklasse am Interkantonalen Hornusserfest in Belp



Interkantonales Hornusserfest in Gossau holt sich die B-Mannschaft in der 4 Stärkeklasse denn 1. Rang.



Die erste Mannschaft schafft den Aufstieg in die Nationalliga A.
Super Leistung! Bravo

Die HG Schafhausen führt jedes Jahr 2 Anlässe durch. Am Anfang des Jahres das Lotto, welches immer am ersten ganzen Februar Wochenende im Gasthof Rössli in Schafhausen stattfindet. Dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen! Im nächsten Jahr findet der Anlass am Fr/Sa 07/08.02.2020, ab 20:00 Uhr sowie am Sonntag 09.02.2020 ab 14:00 Uhr statt.

Der zweite Anlass, ein Gruppenwettkampf mit Aktivhornusser wird am 31.07.2020 durchgeführt. Am 01.08.2020 findet zudem ein Plausch Hornussen statt - für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Sportliche Grüsse

HG Schafhausen i.E
www.hgschafhausen.ch

Der UHT Uetigen – was macht einen Verein aus



In den letzten Jahren war bei unseren Herrenteams ein kleiner Umbruch nötig, dies aufgrund Ablösung der älteren Spieler durch neue junge Kräfte und des Aufstiegs der ersten Mannschaft in die 3. Liga. Die erste Mannschaft hat nun ihre Bewährungsaison in dieser höheren Liga sehr gut gemeistert und kann nun von den gewonnenen Erfahrungen profitieren.

Auch unser «Zwöi» hat nach dem erwähnten Umbruch seinen Platz im Verein gefunden und es herrscht ein erfreulicher Teamspirit, welcher eine wichtige Grundlage für die siegreichen Partien war und noch sein wird. Unser «Drü» konnte seine gesetzten Ziele erreichen, dies mit dem Handicap, dass sie oft weniger Spieler zur Verfügung hatten als eigentlich nötig wären. Sollte also jemand Lust auf Kleinfeldunihockey haben, ist er jederzeit für ein Schnuppertraining herzlich willkommen.

Das Mixedteam bei welchem Spiel und Spass immer im Vordergrund stehen, hat neue Teammitglieder gewinnen können, so dass die Basis für tolle Trainings vorhanden ist. Unsere Juniorenabteilung hat sich auch in der vergangenen Saison wieder prächtig weiterentwickelt und man kann mit Freude erkennen, welche Fortschritte die Jungs und Mädchen jedes Jahr machen.

Um dies alles zu ermöglichen, ist auch bei unserem doch eher kleineren Verein, ein beträchtlicher Organisationsaufwand nötig. Dies führt mich zu einer aktuellen Thematik. Der Schweizerische Gemeindeverband hat das Jahr 2019 zum «Jahr der Milizarbeit» erkoren. Die meisten Leute verbinden das Milizsystem mit unserem politischen System. Jedoch ist es so, dass auch alle anderen Ämter, welche nebenberuflich und hauptsächlich unentgeltlich geschehen, zwar unter den Begriff der Freiwilligenarbeit fallen, vom Prinzip her aber sehr ähnlich funktionieren – in vielen Bereichen gibt es auch Überschneidungen. Schon länger liest und hört man öfter, dass es immer schwieriger wird Leute zu finden welche in ihrer Freizeit einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehen möchten und z.B. ein Amt in einem Verein übernehmen.

Diese Entwicklung sollte uns alle zum Nachdenken anregen. Einiges was uns allen täglich als komfortabel und selbstverständlich erscheint, wurde früher durch Freiwilligenarbeit ins Leben gerufen und lange auch so betreut. Mittlerweile müssen diverse Aufgaben aufgrund fehlender ehrenamtlicher Helfer, professionalisiert und z.B. von einer Behörde übernommen werden. Dies natürlich immer mit entsprechenden Kostenfolgen. Oder aber – und das ist eigentlich noch schlimmer – es werden langjährige Bräuche oder Feste einfach gar nicht mehr durchgeführt, weil es niemanden mehr gibt, der es organisieren möchte oder kann. Ein wichtiger Punkt in dieser Thematik ist aber sicher auch, dass es zunehmend schwieriger wird mit Vereinsstrukturen auf Amateurbasis alle von gesetzswegen geforderten Vorgaben einhalten zu können.

In unserem Verein und auch im Vereinsumfeld sind zum Glück momentan noch genügend Menschen dabei, welche sich auch von solchen Tatsachen nicht bremsen lassen und weiterhin in irgendeiner Form für den UHT Uetigen «Gas geben». All diesen Leuten gebührt ein grosser Dank.

Kommende Anlässe:

Datum	Anlass	Ort
02.02.2020	Heimturnier Junioren A	Preisegg, Hasle-Rüegsau
16.02.2020	Heimturnier Herren III	Preisegg, Hasle-Rüegsau
23.02.2020	UHT Uetiger Brötlitag	Bei Ihnen zu Hause
23.02.2020	Heimturnier Herren II	Preisegg, Hasle-Rüegsau
01.03.2020	Heimturnier Herren I	Preisegg, Hasle-Rüegsau
07.03.2020	Heimturnier Junioren C	Preisegg, Hasle-Rüegsau
22.03.2020	Heimturnier Junioren D	Preisegg, Hasle-Rüegsau
28.03.2020	Heimturnier Junioren E	Preisegg, Hasle-Rüegsau

Weitere Informationen finden Sie sich auf unserer Homepage: www.uht-uetigen.ch

Marcel Kühni



FC Hasle-Rüegsau
www.fchasle-rueegsau.ch



Fussballplatz erhält hochmoderne LED-Beleuchtung!

Die aktuelle Beleuchtung des Fussballplatzes "Sonnenmatte" muss saniert werden. Die technische Aufrüstung erfolgt mittels hochmoderner LED-Technologie. Diese hat folgende Vorteile:

- Lampen können punktgenau fixiert werden – hervorragende Spielverhältnisse!
- Reduktion der Lichtverschmutzung - weniger Lichtbelastung für die Anwohner!
- ökologischer Gewinn durch effizientere Nutzung und drastisch tieferem Stromverbrauch!
- auch Teilbetrieb möglich! Individuelle Lampensteuerung / Dimmer-Funktion
- sofort betriebsbereit! Die aktuelle Flutlichtanlage braucht Minuten bis die Funktionalität okay ist.
- Kosteneinsparungen – tiefere Stromrechnungen.



Von diesen Vorteilen profitieren nebst dem FC Hasle-Rüegsau auch die Vereine FC Zollbrück und FC Blau-Weiss Oberburg. Die drei Clubs arbeiten im Bereich Nachwuchsförderung seit Jahren erfolgreich zusammen. Das Junioren-ausbildungskonzept «ÄmmeTeam» mit 300 Juniorinnen und Junioren ist ein bewährtes Konzept zur Förderung des Fussballsports in allen Spielstärken.

Die Finanzierung möchten wir ohne Bankkredite oder Gelder der «öffentlichen Hand» sicherstellen. Das Konzept «**MY FOOTBALL LIGHT**» zur Finanzierung durch lokale Sponsoren steht.

September 2019
Vorstand FC Hasle-Rüegsau



Jodlerklub Hasle-Rüegsau

**Kirchenkonzerte «30 Jahr üse Dirigänt Hannes Fuhrer»
12./13. Oktober 2019, Kirche Rüegsau**

Mit zwei Konzerten feierte der Jodlerklub Hasle-Rüegsau mit Hannes Fuhrer dessen 30-Jahr-Jubiläum als Dirigent des Klubs. Beide Konzerte in der Kirche Rüegsau waren vom ersten bis zum letzten Ton eine Hommage an ihren Dirigenten, der neben der Klub- auch Musikgeschichte geschrieben hat: in mehr als hundert Jodelliedern, der Gründung des «Chinder-Jodlerchörli» und der eindrücklichen «Jodlermesse», mit welcher der Klub die Herzen tausender Jodellieder-Freunde erreichte. Der Jodlerklub schenkte seinem Dirigenten als Anerkennung für sein erfolgreiches Wirken eine volltönende Treichel.



Der Jodlerklub Hasle-Rüegsau mit voller Hingabe und Konzentration

Präsident, Peter Friedli
(rechts) dankt
Hannes Fuhrer für sein
30-jähriges Wirken.



Cevi Hasle-Rüegsau - Pfingstlager

Zu Beginn des Pfingstlagers hatten die Teilnehmenden ein bisschen Pech. Denn das organisierte Lagerhaus wurde kurz zuvor an einen reichen Immobilienmakler verkauft, nämlich an Mr. Monopoly persönlich. Doch das liessen sie sich nicht gefallen! Mit einem gewissen Startkapital ging es um geschicktes Kaufen und Verkaufen einzelner Immobilien. Das Ziel war, sich ein Vermögen anzusammeln, welches dem von Mr. Monopoly ebenbürtig war. So konnten die Teilnehmenden während der schönen Wanderung diverse Immobilien erwerben. Diese führte uns schlussendlich zum Skihaus Christiania in Riffenmatt, welches Reich und Arm gerne bezog.

Monopoly begleitete uns während dem ganzen Wochenende, sowohl im rasanten Geländespiel wie auch auf der Wanderung durch eine Höhle. Weitere Aktivitäten kamen auch nicht zu kurz; bei Tanz und Theaterworkshops konnten die Kinder sich kreativ betätigen.



Nach diesem gelungenen Lager kehrte nur kurz Ruhe ein, denn das Cevi-Abenteuer geht weiter: Jeweils am Samstagnachmittag treffen die erwartungsvollen Kinder beim Budeli ein und sind bereit für das nächste Erlebnis. Bei spannenden Geländespielen, Schnitzeljagden und gemeinsamen Unternehmungen kommen Action und Teamgeist nicht zu kurz. Die Kinder lernen mit Begeisterung, wie man Feuer und Knoten macht und können praktische Tools erwerben. Sie hören Geschichten aus der Bibel und können kreativ sein.

Cevi ist ein nie endendes Abenteuer!



PREISJASS



**Freitag: 24. Januar 2020
19.30 Uhr**

Landgasthof zum Rössli, 3415 Schafhausen

Kassenöffnung: 19.00 Uhr

Essen: 18.00 Uhr

Für alle Jasser gibt es einen schönen Preis

Einsatz: SFr. 25.- mit Essen SFr. 44.-

Anmeldung bis am 20.01.2020 unter:

034 461 08 34 oder

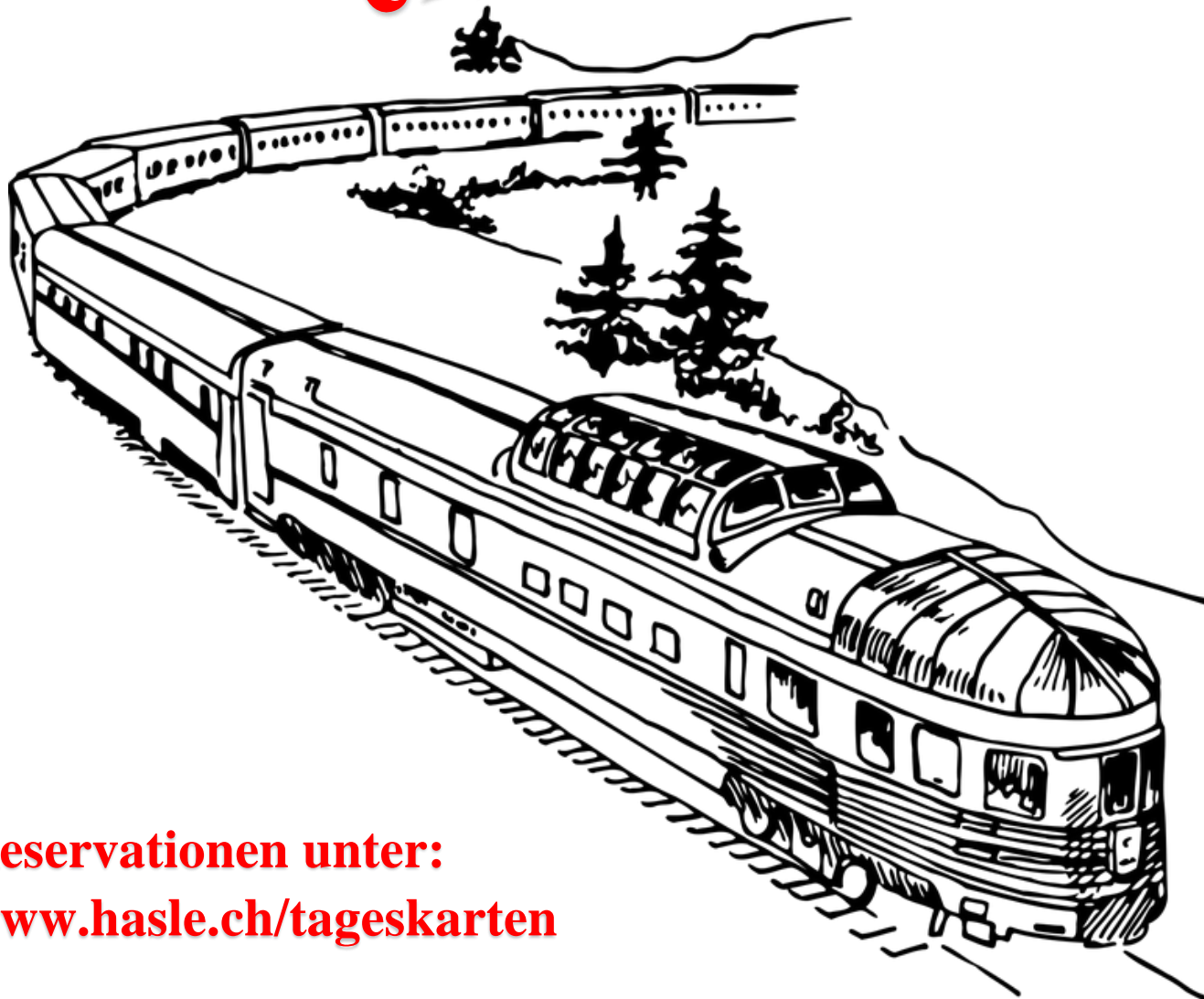
kl-rothenbuehler@bluewin.ch



**auf viele Jasserinnen und
Jasser freuen sich:**

**SVP Sektion Hasle b.Burgdorf
und Cornelia Niffenegger- Bieri**

ÖV-Tageskarten bei der Gemeinde Hasle b.B. erhältlich!



Reservierungen unter:
www.hasle.ch/tageskarten